



Irak Einsatz 23. August – 5. September 2017

Allgemeine Einsatzbeschreibung

Die christliche Gemeinschaft von Mosul im Irak (Ninive Ebene) war eine der ältesten weltweit. Heute existiert sie praktisch nicht mehr und das, obwohl sich noch im Juli 2014 dreitausend Christen in Mosul befanden. Infolge eines von der extremistischen Terrorgruppe Islamischer Staat gestellten Ultimatums haben so gut wie alle Christen die Stadt fluchtartig verlassen.

Die Dschihadisten stellten die Christen vor die Wahl eine Schutzgebühr (Dschizya) zu entrichten, zum Islam überzutreten, oder durch das Schwert zu sterben. Die Häuser arabischer Christen wurden mit einem arabischen "N" gekennzeichnet und in die Flucht getrieben.

Die Christen aus Mosul und auch anderen Gebieten des Irak und Syriens sind nach Erbil geflüchtet. Geschwister einer christlichen Gemeinde vor Ort öffneten ihre Häuser und ihr Leben, um diesen Menschen im Namen Jesu Zuflucht und Hoffnung zu geben.

Diese große Herausforderung hat auch dazu beigetragen, dass Christen unterschiedlicher Traditionen und Konfessionen aufeinander zugehen und Versöhnung innerhalb des Leibes Jesu geschieht.

Einsatzort Beschreibung:

Erbil im Norden des Irak gehört zum autonomen kurdischen Gebiet. Dort werden wir zu Gast bei der „Life Agape“ Gemeinde sein. Die Gemeinde ist ein Arbeitszweig von „Campus für Christus“.



Was sind die Ziele und was genau machen wir auf dem Einsatz?

Wir werden irakische und kurdische Christen treffen, ihnen zuhören und von unseren Geschwistern lernen. Wie gehen sie mit dieser großen Herausforderung um? Was kann ganz praktisch getan werden? Welche Erfahrungen machen sie? Welche Auswirkung hat

die Flüchtlingssituation auf das gesellschaftliche Leben, die persönlichen Umstände und das Miteinander verschiedener Kirchen, Gemeinschaften und Organisationen im Irak?

Diese unterschiedlichen christlichen Gemeinschaften und Kirchen wollen wir besuchen, in ihrer Arbeit begleiten und praktisch unterstützen.

Konkret werden wir

- mehr lernen, über die orientalische Mentalität und den Umgang mit Muslimen.
- Flüchtlinge besuchen, praktische Hilfe bringen, Gemeinschaft pflegen, ermutigen
- gemeinsam mit irakischen jungen Christen unseren himmlischen Vater anbeten
- gemeinsam auf Gottes Wort hören und für unsere Länder und den Leib Christi bitten und flehen
- eine Perspektive aus erster Hand für die Not der Flüchtlinge im Mittleren Osten bekommen
- ein klares Bild dafür erhalten, wie man Flüchtlingen in Deutschland dienen kann

Wie sind wir untergebracht?

Wir werden auf einfache Art und Weise in Gemeinderäumen oder in Gastfamilien untergebracht sein.



Ist es auf dem Einsatz gefährlich?

Die Situation im Mittleren Osten kann sich gerade von Woche zu Woche verändern und wir haben es in der ganzen Region mit einer Krisensituation zu tun. Trotz allem ist der Einsatz Stand November 2016 nicht in besonderer Weise gefährlich. Die Situation im kurdischen Teil des Irak ist ruhig. Erbil ist nicht in der Nähe von IS-Gebieten oder anderen terroristischen Gruppen.

Aktuelle Informationen zur Sicherheitslage im Land sind immer aktuell auf der Seite des Auswärtigen Amts einzusehen http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/01-Nodes_Uebersichtsseiten/Irak_node.html

Wer ist für den Einsatz geeignet?

Folgende Eigenschaften sind wichtig, damit der Einsatz für dich, dein Team und die Menschen vor Ort eine Bereicherung wird:



- Hohe Lernbereitschaft was kulturelle Gepflogenheiten betrifft. Höflichkeit, Geduld, vor allem auch ein sehr dezenter Umgang mit dem anderen Geschlecht und trotz großer Hitze, das Tragen von komplett bedeckender Kleidung.
- Bereitwillige Unterordnung unter die lokale Leiterschaft und der Einsatzleiter
- Interesse an Menschen. Es wird möglich sein immer wieder Zeugnis zu geben, aber viel Zeit wird damit verbracht werden, Menschen zuzuhören. Auch der positive Umgang mit Phasen, in denen du kein Arabisch verstehst und vielleicht gerade niemand übersetzen kann, ist wichtig
- Flexibilität: Dinge im Mittleren Osten werden anders geplant als in Deutschland. Dinge können sich von Tag zu Tag verändern. Manchmal klappen Pläne nicht, manchmal kommen ganz spontan neue dazu.
- Die Teamsprache wird Englisch sein
- Die schonmalige Teilnahme an einem Missionseinsatz ist von Vorteil aber nicht Voraussetzung

Was sonst noch wissenswert ist:

- Die Kosten des Einsatzes sind 350 Euro plus Flug und Visa (ca. 400 Euro). Die Flüge werden von GT nach Versandt der Anmeldebestätigung für dich zum bestmöglichen Preis gebucht, auf eine Weise, dass möglichst alle Teilnehmer im gleichen Flugzeug sitzen. Sollte der Preis für den Flug widererwarten über 400 Euro hinausgehen, werden wir dich vorher informieren. Du erhältst von uns eine Zahlungsaufforderung, sobald deine Einsatzgebühr eingegangen ist.
- Informationen zur Vorbereitungskonferenz werden dir ca. 4 Wochen vor Beginn des Einsatzes gesondert zugeschickt.
- Da die Gruppen nicht größer als 7-10 Personen sein können, möchten wir dich bitten, dich rasch anzumelden.



Für weitere Fragen erreichst du den Leiter des Einsatzes unter folgender Email-Adresse:
holger.reinhardt@cz-achern.de.